



# Kurzanleitung zum Tausch eines Pliés gegen ein Leih-Kniegelenk

1. Speichern der aktuellen Kniekonfiguration
2. Übertragen der Kniekonfiguration auf das Leih-Kniegelenk
3. Austausch der Gelenke und Übernahme der manuellen Einstellungen
4. Überprüfung der Kalibrierung und der manuellen Einstellungen
5. Rücksendung

## 1. Speichern der aktuellen Kniekonfigurationsdatei (Anwenderknie)

- a. Bitte verbinden Sie das Plié des Anwenders mit Ihrem Computer. Öffnen Sie hierzu die Plié Control Software  
*Start > Alle Programme > Plié > Plié Control.*
- b. Zur Aktivierung der Bluetooth-Einheit des Kniegelenkes entfernen Sie kurz den Akku aus dem Kniegelenk und setzen ihn wieder ein.
- c. Klicken Sie bitte auf *Suchen* und, sobald die Nummer des Kniegelenks angezeigt wird, auf *Verbinden*. Sollte Ihr Computer nach einem Passwort für die Bluetooth-Verbindung verlangen: *1234*.
- d. Zum Speichern klicken Sie bitte im Hauptfenster der Software auf *Datei > Kniekonfiguration speichern*.
- e. Entfernen Sie jetzt den Akku aus dem Anwenderknie.

## 2. Übertragen der Kniekonfigurationsdatei auf das Leih-Kniegelenk

- a. Verbinden Sie nun das Leih-Kniegelenk mit dem Computer (siehe 1a – c).
- b. Klicken Sie im Hauptfenster der Plié Control Software auf *Datei > Kniekonfiguration laden* und öffnen Sie die eben abgespeicherte Konfigurationsdatei.
- c. Werden im Hauptfenster der Software die gleichen Werte für T1 & T2 angezeigt wie beim Kniegelenk des Anwenders ist die Konfigurationsdatei erfolgreich überspielt, keine weitere Aktion erforderlich.

## 3. Einbau des Leih-Kniegelenkes und Übertragen der manuellen Einstellungen

- a. Bitte bauen Sie das Kniegelenk des Anwenders aus der Prothese aus und das Leih-Kniegelenk ein.
- b. Übernehmen Sie nun die Einstellungen für den hydraulischen Standphasenwiderstand (0-5) und den hydraulischen Extensionswiderstand (0-10) des Anwenderkniegelenkes für das Leih-Kniegelenk.
- c. Übernehmen Sie den bisher eingestellten Wert für die pneumatische Schwungphasenflexionsdämpfung auf das Leih-Kniegelenk. Sollte der bei der ursprünglichen Programmierung des Anwenderkniegelenkes eingestellte Luftdruck unbekannt sein muss dieser bei einer dynamischen Anprobe unter Verwendung der Luftpumpe neu einjustiert werden.

## 4. Überprüfung der Kalibrierung und der manuellen Einstellungen

- a. Bitte überprüfen Sie im ebenfalls geöffneten Echtzeitdatenfenster die Werte für *Moment* und *Winkel*. Wird die Prothese bei voller Kniestreckung entlastet (Anheben der gestreckten Prothese) sollten die angezeigten Werte für *Moment* zwischen -30 und +30 liegen und der Wert für *Winkel* zwischen 0 und -2,2.
- b. Sollte eine Kalibrierung notwendig sein klicken Sie im *Konfigurationsassistenten* bitte auf *Kalibrieren* und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- c. Zur Überprüfung bitten Sie den Anwender auf ebener Strecke in unterschiedlichen Gehgeschwindigkeiten zu gehen. Testen Sie die Funktion des Leih-Kniegelenks auch auf einer Treppe und einer Schräge.
- d. Trennen Sie die Bluetooth-Verbindung (Klick auf *Trennen*) und schließen Sie die Software.

## 5. Rücksendung

- a. Bitte legen Sie das Anwenderknie in den Koffer des Leih-Kniegelenkes und verpacken den Koffer im Versandkarton. Kleben Sie den beigegefügt UPS-Aufkleber auf den Versandkarton und rufen Sie UPS an, um das Paket abholen zu lassen.
- b. Telefonnummer UPS Deutschland: **01806 - 882 663**.
- c. Bei Fragen zur Rücksendung kontaktieren Sie unseren deutschsprachigen Kundenservice unter **00800 - 2806 2806** (kostenlose Servicenummer) oder **+31 (0)53 - 20 30 300**.
- d. Bei technischen Fragen zum Austauschvorgang kontaktieren Sie bitte direkt unseren technischen Kundenservice: Christian Bieber: **0177 - 485 55 93 (mobil)** oder Felix Brinckmann **0151 - 64 50 53 69 (mobil)**.